

Referenz

Die Sicht des Kunden

A-Design AG

Messe Schweiz | Congress Center Basel



«Für uns bedeutet die neue Signaletik aus technischen wie auch aus ästhetischen Gründen eine Aufwertung des Hauses. Wir haben bereits die ersten positiven Kundenreaktionen erhalten, welche die Änderungen im Congress Center Basel sehr lobten. Besonders geschätzt werden die grossen 103-Zoll Plasmabildschirme. Wir werden die Signaletik im Congress Center Basel weiter optimieren. Unser Ziel ist es, unseren Kunden die beste und modernste Technik zu bieten und gleichzeitig unsere Räumlichkeiten optisch zu verschönern.»

Bruno Stähli: verantwortlicher Projektleiter des Congress Center Basel



A-Design AG ist der führende Schweizer Anbieter von digitalen Informations- und Besucherleitsystemen. Als Full-Service-Provider bietet A-Design innovative Komplettlösungen an, die perfekt auf die jeweiligen Kundenanforderungen zugeschnitten sind.

Das Portfolio reicht von der Konzeption bis zur Ausschreibung und Umsetzung von barrierefreien Signaletik-Konzepten mit Standard- und Eigenprodukten. Dies beinhaltet klassische Schilder, Terminals, Screendesign und eine Softwareplattform. A-Design Lösungen sind seit Jahren erfolgreich im Einsatz in Industrie, Spitälern, Bildung, Banken, Kongressen und Ausstellungen sowie in der öffentlichen Verwaltung. Die hohen Ansprüche an Produkte und Design werden durch eine eigene Entwicklungs- und Designabteilung erfüllt. 20 Jahre Erfahrung in Signaletik sowie zahlreiche

komplexe Projekte im Bereich der elektronischen Gebäudebeschilderung haben den A-Design Produkten ihren unverwechselbaren Stempel aufgedrückt. Die Content Management Software A-Design®Organizer wurde speziell für Informations- und Besucherleitsysteme entwickelt. Mit dem A-Design®Organizer gehören falsche und nicht dem Corporate Design entsprechende Beschilderungen endgültig der Vergangenheit an.

A-Design AG

Infosysteme
Baselstrasse 77
CH-4500 Solothurn
T +41 32 627 00 77
F +41 32 627 00 78
www.a-design.ch
info@a-design.ch



Der Weg des Messezentrums zum digitalen Besucherleitsystem



Moderne und effektive Beschilderungen sind ein Muss für öffentliche Gebäude und Veranstaltungsorte. Die flexible Nutzung und niedrige Betriebskosten spielen dabei eine entscheidende Rolle. Dieser Spagat kann nur durch eine Kombination von klassischer und digitaler Wegleitung umgesetzt werden.

Ausgangssituation

2006 schrieb die Messe Schweiz am Standort Basel die Entwicklung und Umsetzung eines neuen Besucherinformationssystems für das angeschlossene Congress Center Basel aus. In dem nun schon 24 Jahre alten Kongresszentrum finden jährlich rund 300 Veranstaltungen in den 16 Kongressräumen und den angeschlossenen Ausstellungshallen statt. Die ursprüngliche Signaletik (Gebäudebeschriftung) wurde in dieser Zeit vielerorts ergänzt oder ersetzt, was zu einem nicht einheitlichen Erscheinungsbild des Besucherinformationssystems führte. Dies entsprach immer weniger den Ansprüchen die an ein modernes Kongresszentrum gestellt werden. Ausgangspunkt waren herkömmliche Beschilderungen, klassische Konferenzraumbeschriftungen, Informationsstelen und zwei LED-Wände, die im Aussen- und Innenbereich installiert

waren. Jedes Event erforderte eine manuelle Bestückung der vorhandenen Wegweisungen. Für die Änderung der Anzeige auf den LED-Wänden mussten externe Spezialisten beauftragt werden, die das System jeweils neu programmierten. Die Bewirtschaftung war dem entsprechend aufwändig und kostenintensiv.

Modernes Informationsdesign

Das Congress Center Basel suchte nach einer neuen Lösung um die digitalen und klassischen Anzeigen mittels einer Software zentral zu bewirtschaften. Die Anforderungen an die Software waren dabei besonders hoch. Sie sollte einfach und effizient zu bedienen sein, die flexiblen Raumnutzungen abbilden können und gleichzeitig eine wirkungsvolle ästhetische Umsetzung ermöglichen. Der dynamische Kongressalltag verlangt nach fixen Wegweisungen zu Sälen und Konferenzräumen, als auch

temporären Wegweisungen z.B. zu Garderobe und Registrierung. Viele Einrichtungen werden je nach Veranstaltung anders platziert. Die Anforderung des Betreibers sieht eine Mischung von klassischer Beschilderung und digitaler Wegleitung vor. Die Software muss also in der Lage sein die Besucherinformationen auch auf Papier ausdrucken zu können.

Design und Technik aus einer Hand

Das Congress Center Basel entschied sich für die Lösung des Schweizer Signaletik Spezialisten A-Design und dessen Partnern. Christa Angehrn, Geschäftsführerin der A-Design AG, ist überzeugt, dass das exakt abgestimmte Gesamtpaket von Hardware-Design, Signaletik-Konzept und Software ausschlaggebend für die Entscheidung zu Gunsten ihres Unternehmens war. «Das Congress Center Basel und mit ihm die

Messe Schweiz legen grossen Wert auf das Design, suchten aber zugleich eine effiziente und flexible Lösung für die Bewirtschaftung. Mit unserer Software können Monitore, LED-Wände und Papierausdrucke gemeinsam verwaltet werden. Diejenigen Teile, welche häufig wechseln, werden elektronisch gelöst, alle Schilder ohne häufige Änderungen werden klassisch umgesetzt d.h. mit Papierausdrucken oder Klebeschriften. Ausserdem bieten wir zahlreiche Schnittstellen zu schon vorhandenen Reservationssystemen. Dadurch entsteht ein optimales Preis-Leistungsverhältnis.»

Evaluation und Optimierung

Bei der Auswahl der geeigneten Wiedergabemedien vertrauten die Auftragsgeber auf die Expertise von A-Design und der Winkler Veranstaltungstechnik AG. Zu Anfang stand noch nicht fest, mit welchen Anzeigesystemen die

Informationstafeln im grosszügigen Foyer umgesetzt werden sollten. Da die Informationstafeln auch an anspruchsvolle Kunden vermietet werden, stand sehr schnell fest, dass man für die Befriedigung der höchsten Kundenansprüche eine Full-HD-Lösung mit einem qualitativ hochwertigen Bild anbieten muss. Ursprünglich war eine Lösung mit mehreren Steglos-Plasma-Modulen vorgesehen. Das Congress Center Basel fürchtete, dass die Kunden bei der Verwendung von Steglos-Plasmas die sichtbaren Abstände und die möglichen Qualitätsunterschiede zwischen den einzelnen Modulen nicht akzeptieren würden.

Daniel Stutz, Leiter Verkauf und Marketing von Winkler Veranstaltungstechnik AG wies zudem darauf hin: «Steglos-Plasmas sind äusserst heikel in der Handhabung bei der Montage. Schon kleinste Kräfteinwirkungen

auf die Seitenränder können einen Glasbruch verursachen und das führt zu einem Totschaden.» Deshalb entschied man sich für 10 wandmontierte Stelen, sechs 20-Zoll-Displays, vier 26-Zoll-Displays und drei mobile Stelen mit integriertem 26-Zoll-Displays, die über eine Touch-Funktionalität verfügen und hochkant verbaut sind. Das Screen-Design ist so konzipiert, dass das Veranstaltungsprogramm und Image-Videos sowohl auf den 103-Zoll-Plasmas als auch auf allen Wand-Monitoren eingespielt werden können. Die Auflösung wird durch die A-Design®Organzierer Software automatisch an das jeweilige Ausgabemedium angepasst. Das System ist so vor-konfiguriert, dass sämtliche Richtungspeile und Veranstaltungshinweise auf allen Screens automatisiert angepasst werden. Besonders interessant ist die Integration der vorhandenen monochromen Lumino-LED-Wände. Diese werden wie die übrigen Monitore angesteuert. Unsichtbar für den Benutzer

Flexibilität ist gefragt

Die Anforderungen an die Wegleitung sind in den meisten Kongresszentren je nach Anlass verschieden. Bei Grossveranstaltungen muss ein komplexes Tagesprogramm für mehrere Räume kommuniziert werden. Andererseits können mehrere kleinere Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden.

Diese Anforderungen erfüllt das Congress Center Basel durch 10 wandmontierte Stelen, sechs 20-Zoll-Displays, vier 26-Zoll-Displays und drei mobile Stelen mit integriertem 26-Zoll-Displays, die über eine Touch-Funktionalität verfügen und hochkant verbaut sind. Das Screen-Design ist so konzipiert, dass das Veranstaltungsprogramm und Image-Videos sowohl auf den 103-Zoll-Plasmas als auch auf allen Wand-Monitoren eingespielt werden können. Die Auflösung wird durch die A-Design®Organzierer Software automatisch an das jeweilige Ausgabemedium angepasst. Das System ist so vor-konfiguriert, dass sämtliche Richtungspeile und Veranstaltungshinweise auf allen Screens automatisiert angepasst werden. Besonders interessant ist die Integration der vorhandenen monochromen Lumino-LED-Wände. Diese werden wie die übrigen Monitore angesteuert. Unsichtbar für den Benutzer

übernimmt die Software die Anpassung und Bereitstellung der Daten.

Software Infrastruktur

Das Herzstück des gesamten Informationssystems ist die Software. Die Software ist mandantenfähig und wurde speziell für die Bereiche Besucherinformation und Wegleitung entwickelt. Der Organizer bedruckt Papierschilder und steuert sowohl Bildschirme als auch LED-Wände in beliebiger Grösse und Auflösung an. Das System ist webbasiert und kann von jedem Arbeitsplatz aus bedient werden. Die Benutzeroberfläche der Software ist einfach und intuitiv. Sie verfügt über eine komfortable grafische Eingabe und Visualisierung. Benutzer sind in der Lage das System ohne aufwändige Schulung zu bedienen. Events können mit wenigen Mausklicks eingegeben und angezeigt werden. Ist ein Buchungsprogramm vorhanden, können Events

automatisch importiert werden. Das System generiert aus den Eingaben Events, Programme und Wegleitungen mit entsprechenden Richtungspfeilen. Für die Benutzer ist ein Editor zur Erstellung komplexer Vektorgrafiken, Bildern und Filmen für die Anzeigen integriert. Der Organizer unterstützt alle gängigen Dateiformate wie JPG, MPG, GIF, MOV, HTML, PDF, FLASH usw.. Zusätzlich stehen Standard-Grafikkomponenten, Piktogramme, Tabellen und Lauftexte zur Verfügung. Alle Inhalte werden in einem zentralen Archiv verwaltet. Die Monitore sind in einer Baumstruktur organisiert und können hierarchisch belegt werden. Die integrierte Vorschau unterstützt WYSIWYG. Dem entsprechend werden alle aktuellen, zukünftige oder vergangenen Inhalte dem Anwender so angezeigt, wie sie auf den jeweiligen Ausgabemedien dargestellt werden. Zusätzlich

gestattet die Software die volle Kontrolle über die Betriebskosten. Dazu Bernhard Schmidt, Leiter A-Design AG: «Für die Optimierung des Energiemanagements haben wir eine Funktion eingebaut, welche die 103-Zoll Plasmabildschirme bei Bedarf automatisch ein- und ausschaltet.»

Investition in die Zukunft

Für die Messe Schweiz ist dieses Projekt sehr wichtig, da es das Congress Center Basel als zukunfts-sicheren Premium-Standort aufwertet. Mit der modernen Infrastruktur hebt sich das Congress Center Basel nachweislich von konkurrierenden Anbietern ab. Dabei liegen die Kosten für das Projekt innerhalb der gesteckten Budget-Ziele.

Signaletik-Konzept, Design, Software, Wandmonitore und Stelen: A-Design AG
Panasonic Plasma Monitore und GU: Winkler Veranstaltungstechnik AG
Auftraggeberin: MCH Messe Schweiz (Basel) AG, Congress Center Basel
Text: Invidis Consulting GmbH
Bilder: A-Design AG